

Internationale Wasservogelzählung: Mangfallgebiet											Saison 2020/2021	
Datum: 12.-16. Sept. 2020												
1 Tegernsee, 2 Schönungsteiche Gmund mit Mangfall bis Eisenbahnbrücke, 3 Schliersee, 4 Spitzingsee, 5 Seehamer See, 6 Vagener Stauseen, 7 Brucker Weiher, 8 Kläranlage Miesbach												
9 Kiesweiher Bruckmühl, 10 Lauser Weiher, 11 Gesamtzahl												
Angegeben sind die Individuenzahlen												
Zählgewässer		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Code	Artname											
70	Zwergtaucher	2				2	13				1	
90	Haubentaucher	102		7	2	16	6			9		
120	Schwarzhalstaucher					1	1					
720	Kormoran	4					10			1		
1210	Silberreiher									1		
1220	Graureiher					17	8			3		
1520	Höckerschwan	7				12				1		
1610	Graugans	56										
1710	Rostgans											
1820	Schnatterente		2			17					10	
1840	Krickente		4								2	
1860	Stockente	74	97	99	8	84	27		11	74	44	
1890	Spießente											
1940	Löffelente											
1960	Kolbenente	15										
1980	Tafelente	2				20	165			1		
2020	Moorente						1					
2030	Reiherente	138	8		6	387	868					
2180	Schellente						1					
2230	Gänsesäger	3					18					
4240	Teichhuhn									2		
4290	Bläßralle	494	6	26	15	227	90			18	2	
4619	Flussregenpfeifer											
5120	Alpenstrandläufer									4		
5190	Bekassine									12		
5540	Bruchwasserläufer									2		
5480	Grünschenkel											
5530	Waldwasserläufer											
5560	Flussuferläufer						2			6		
5820	Lachmöwe	45										
5926	Mittelmeermöwe	2										
6270	Trauerseeschwalbe						4					
8310	Eisvogel	2				1				2		
	Individuen gesamt	946	117	132	31	783	1214	0	11	136	59	3429
	Arten gesamt	14	5	3	4	10	14	0	1	14	5	
Beobachter: 1 Bliemsrieder G&G, Hagn, Hiller W&J, Ihl, 2, Hiller, 3 Mittermüller, 4 Holzner, 5 Kinshofer/Robeck												
6 Dr. Heigl, 7 Kinshofer/Robeck, 8 Egger, 9/10 Dr. Tewinkel/Mark Piazza.												
Querschnittsumme 2001-2019											3158	

Gerhard Kinshofer klagt am Seehamer See über starke Störungen durch Stehpaddler und Kajakfahrer. Die Artenzahl hat hier gegenüber dem Vorjahr um 50% abgenommen! Am Bruckmühler Kiesweiher störten Angler mit Booten. Die hohen Zahlen der Reiherenten in den Vagener Stauseen und dem Seehamer See weisen auf das Zugverhalten entlang der Voralpengewässer hin. Auffallend ist die Abwesenheit von Graugänsen am Sonntag, 13.9., am Tegernsee. Aufgrund der Individuenzahlen an den größeren Stillgewässern am Voralpenrand liegt die Vermutung nahe, dass sich die Gänse in größeren Scharen auf dem Zug befinden. Erfahrungsgemäß kommen sie immer wieder an ihre Geburtsorte zurück. Am Samstag (12.9.) starteten 56 Graugänse in Formationsflug vom Tegernseer Ringsee in Richtung Norden. Beobachter Franz Unterberger: zu verschiedenen Beobachtungszeiten ergeben sich verschiedene Zahlen! Zu den "Beobachtungszeiten" hänge ich den Bericht über die Vagener Stauseen von Dr. Heigl an. Am Tegernsee waren im Sommer 2020 keine Bojen um die Schutzzone gesetzt. Da die Brutvögel im Sommer häufig gestört wurden, kam es zu weniger Bruterfolgen, doch zu Nachbruten im ruhigeren Herbst. Für das kommende Jahr wurde von der unteren Naturschutzbehörde das Ausbringen der Bojen schriftlich zugesagt.

Vielen Dank für die Mitarbeit

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Hiller, Gmund, den 19.9.2020